

Ehrfurcht vor dem Leben – Deo dato: von Gott gegeben; Gott hingegeben

(Text und Foto: Renate Kunze)

Vorgestern – Muttertag

Übermorgen – Vatertag

Vater + Mutter = Eltern

Vater und Mutter

Mann und Frau – geschaffen von Gott

Mann und Frau – Ebenbilder Gottes

Denn Gott sprach:

„Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist. ...

So schuf Gott den Menschen als sein Ebenbild, als Mann und Frau schuf er sie.

Er segnete sie und sprach: ‚Vermehrt euch, bevölkert die Erde...‘ “ *1. Mose 1,26-28

Mann und Frau – Deo dato

Deo dato – von Gott gegeben

Deo dato – Gott hingegeben

Deo dato – Geschenk des Lebens

Leben – Geschenk Gottes

geschaffen von Gott, dem Herrn über Tod und Leben

Leben – Deo dato – von Gott empfangen

Leben – Deo dato – Gott geweiht

Leben – neues Leben im Akt der Zeugung empfangen

Eltern werden, sein und bleiben

Leben – Geschenk für Vater und Mutter

Gabe und Aufgabe zugleich – Lebens-Aufgabe, Lebens-Inhalt, Lebens-Sinn

Leben – im Namen Gottes weitergegeben an das Kind

Im Namen Gottes, d.h. in Seinem Auftrag und unter Seinem Segen

Leben – Geschenk Gottes für dich und mich

verbunden mit dem Auftrag, dieses Geschenk immer wieder weiterzugeben

Leben – weitergeben in der realen Elternschaft

Leben – weitergeben in mütterlicher und väterlicher Lebensweise

Auch ohne biologische Elternschaft anderen Menschen Leben ermöglichen, weitergeben, schenken

Leben – Verantwortung übernehmen für das eigene Leben, für das der eigenen Kinder und für andere Menschen

Leben – empfangen und weitergeben, behüten und beschützen, umsorgen und lieben

Leben – Leben – Leben... – immer und überall – und in überreicher Fülle

Leben – dürfen und wollen

Leben – ermöglichen und bewahren

Leben – teilen und verschenken

Leben – lieben und von ihm geliebt werden

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ *Albert Schweitzer

Diese Achtung, diese Ehrfurcht vor dem Leben ist wesentlich mehr als der landläufige Spruch

„Leben und leben lassen.“

Achtung und Wertschätzung, Respekt und Fürsorge, Einsatz und Kampf, Pflege und Hingabe –

mit einem Wort: Liebe zum Leben, zu den Geschöpfen Gottes, zu Gott selbst, dem Schöpfer allen Lebens, ist die Grundvoraussetzung für das Leben an sich und für gelingendes Leben miteinander und füreinander.

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ *Albert Schweitzer

Neues Leben – entstanden beim Akt der Liebe im Moment der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle
eingestiftet und sicher geborgen im Leib der Mutter
willkommen-geheißen und sehnsüchtig erwartet

Neues Leben – hineingeboren in die Geborgenheit einer liebevollen Familie
hineingestellt in die eigenen, ganz persönlichen Möglichkeiten und Chancen,
hineingestellt in eine ganz individuelle lebensfrohe, verheißungsvolle Zukunft

Neues Leben – idealerweise mit guten und sehr guten Startbedingungen und Lebensperspektiven

Leben – mitten im Leben aber auch vom Tod bedroht

Leben – immer lebensgefährlich; manchmal schon im Mutterleib

Neues Leben – „normale“ Entwicklung
abweichende Werte bei den Kontrolluntersuchungen
besorgniserregende Daten
genaue Beobachtung mit Hoffen und Bangen
Erkenntnis: lebensbedrohliche Entwicklung
Entscheidung: vorzeitige Geburt per Kaiserschnitt

Neues Leben – risikoreicher Start als „Frühchen“
völlig unreif und kaum überlebensfähig
existentiell angewiesen auf intensiv-medizinische Versorgung

Neues Leben – umgeben von aufwändiger Medizin-Technik im Inkubator
betreut und versorgt durch intensiv-medizinisch geschultes und einfühlsames Fachpersonal
umsorgt und umhert von zugewandten, dem Leben vertrauenden, liebevoll-fürsorglichen Eltern
begleitet von mitfühlenden und betenden Eltern, Familienangehörigen und Freunden

Neues Leben – im Kampf ums Über-Leben
im Wettstreit mit dem Tod
im Ringen um das Leben

Neues Leben – umgeben von Atem-Not und Lebens-Enge
bedrängt und umringt von Lebens-Gefahr und Todes-Not
gefangen und bedroht von tief empfundener Isolation und Todes-Angst

Neues Leben – mutig kämpfend und ausdauernd ringend um jeden Atemzug, um das Leben
angeleitet vom unerschütterlichen, unbändigen, unbezwingbaren Lebens-Willen
auf der unermüdlichen Suche nach Nähe, Wärme und Halt

Neues Leben – Haut auf Haut beim stundenlangen Liegen auf der nackten Brust der Eltern
Haut auf Haut in der Geborgenheit unter der schützenden Hand des Vaters
Haut auf Haut bei der behutsamen Berührung durch Mutters achtsam streichelnde Finger

Neues Leben – aufmerksam umsorgt und sicher begleitet durch fachkundiges, fürsorgliches Klinik-Personal
zart berührt, sanft gestreichelt in der innigen Verbindung mit den liebevollen Eltern
körperlich und emotional getragen von der haltgebenden und verlässlichen elterlichen Liebe
aufgefangen und geborgen im Netzwerk der unterstützenden Familie und des Freundeskreises

Neues Leben – mutige Kämpferin
beeindruckende Botschafterin des Lebens
wegweisende Lehrmeisterin für mich und mein Leben
wahrhaftige Zeugin des lebendigen Gottes

Neues Leben – mit einem tiefen Wissen von der Bedeutung des Lebens
ausgestattet mit Lebens-Mut und Lebens-Wille und Lebens-Kraft
bereit, zu kämpfen, um zu leben

Neues Leben – Deo dato – von Gott gegeben
Deo dato – der Fürsorge Gottes anvertraut
Deo dato – von Gott bewahrt und gesegnet



Guter Gott, Du hast uns Menschen erschaffen als Dein Ebenbild.

Du schenkst uns das Leben. Du schützt und bewahrst unser Leben – jeden Tag neu.

Ich vertraue Dir das Leben an, mein Leben und das Leben aller Menschen, ob jung, ob alt.

Guter Gott, Du sprichst: „Ich bin Jahwe. Ich bin da. Für dich. Immer.“ *nach 2. Mose 3,14

Im Vertrauen auf Dich und Deine beständige Gegenwart können wir das Leben getrost wagen.

Ich will Dir vertrauen mein Leben lang, in guten und in schweren Zeiten.

Hilf mir, so zu leben, dass meine Mitmenschen mein Vertrauen in Dich spüren können.

Gib mir Kraft und Kreativität, für sie Dein „Ich bin da. Für dich.“ immer wieder neu nachzuahmen.

Stärke mich, um bei den Menschen und mit ihnen und für sie zu leben und so dem Leben zu dienen.

Lass mein Leben ihnen so zum „Wegweiser“ werden zu Dir und Deiner unendlichen Güte.

Guter Gott, Du sprichst: „Ich will euch trösten wie eine Mutter ihr Kind.“ *Jes 66,13

Ja, Gott, immer wieder will ich Deine tröstende Hand ergreifen, mich festhalten an Dir,

so wie dieses kleine Kind den Finger der Mutter ergreift, sich festhält an ihr,

und so durch sie Nähe und Wärme, Sicherheit und Halt erspürt.

Mach mich und alle Frauen bereit, mütterlich zu leben, und so das Leben weiterzutragen,

ob mit oder ohne reale Mutterschaft für eigene, leibliche Kinder.

Lass uns nach Deinem Vorbild und unter Deinem Segen mütterlich leben

in den vielfältigen frohen und fordernden Situationen des Lebens – jeden Tag neu.

Guter Gott, Mose bezeugt: „Bis hierher hat euch Gott getragen, wie ein Vater sein Kind.“ *5. Mose 1,31

Ja, Gott, Du trägst und stützt und schützt und segnest das Leben –

auch und besonders dann, wenn es in seiner Existenz bedroht ist.

Gib allen Männern Kraft und Mut und Ausdauer, sich beständig für den Erhalt des Lebens einzusetzen.

Lass sie nach Deinem Vorbild – ob mit oder ohne eigene, leibliche Kinder – ihre Vaterschaft leben.

Schenke ihnen Sicherheit und Halt und Deinen Segen in der Verantwortung und in der tiefen Freude

eines väterlichen, leben-spendenden Lebens – jeden Tag neu.

Guter Gott, Du sprichst: „Ich werde euch tragen bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet.

Ich, der Herr, habe es bisher getan, und ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten.“ *Jes 46,4

Ja, Gott, Dir verdanken wir unser Leben. Du bist uns Vater und Mutter, Sinn und Ziel unseres Lebens.

Lass uns mit Liebe und Ehrfurcht vor Dir und miteinander und füreinander leben unter Deinem Segen.

Ehrfurcht vor dem Leben – Deo dato: von Gott gegeben; Gott hingegeben – Amen